

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN SCHLOSSPLATZ 1-3 65183 WIESBADEN

An den
Parlamentarischen Geschäftsführer
der FDP-Landtagsfraktion
Herrn Leif Blum

Im Hause

Mathias Wagner
Parlamentarischer Geschäftsführer
Bildungspolitischer Sprecher

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden

Tel: +49 (611) 350 746
Fax: +49 (611) 350 604
Email: m.wagner@ltg.hessen.de

Wiesbaden, den 22. März 2011

**Offener Brief; Finanzierung von FDP-Wahlplakaten aus Fraktionsmitteln?
Unser Schreiben vom 11. Februar 2011**

Sehr geehrter Herr Kollege Blum,

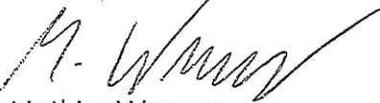
mit Schreiben vom 11. Februar hatten wir Sie u.a. um Auskunft darüber gebeten, ob und wie bei der in den letzten Wochen von FDP-Landespartei und FDP-Landtagsfraktion gemeinsam genutzten Großflächen für Plakate die Kosten zwischen Partei und Fraktion aufgeteilt wurden. Wir bedauern, bis heute keine Antwort von Ihnen erhalten zu haben, obwohl in den letzten Tagen genau das eingetreten ist, was wir vermutet haben.

Wie beispielsweise im Stadtbild der Landeshauptstadt Wiesbaden zu beobachten, wurden die Großflächen nach ihrer Aufstellung zunächst für Plakate der Landtagsfraktion zum Thema Schuldenbremse genutzt. Die Auffassung des Rechnungshofs, dass eine Thematisierung der Volksabstimmung durch eine Landtagsfraktion prinzipiell zulässig sei, haben wir zur Kenntnis genommen. Sie ist nicht Gegenstand dieses Schreibens.

Mittlerweile werden diese Großflächen, wie von uns von Anfang an vermutet, jedoch nicht mehr für Plakate der Landtagsfraktion, sondern für eindeutige Wahlwerbung des FDP-Landesverbandes oder der FDP-Kreisverbände genutzt. Somit stellt sich die Frage aus unserem Schreiben vom 11. Februar mit neuer Dringlichkeit: Wie wurden die Kosten für die Aufstellung und Nutzung der Großflächen zwischen Partei und Fraktion verteilt? Sollte dies nicht sauber erfolgt sein, hätte die FDP-Landtagsfraktion den Wahlkampf des FDP-Landesverbands mitfinanziert. Das wäre eindeutig unzulässig.

Ich bitte Sie daher nochmals um Auskunft darüber, wie die Kosten aufgeteilt wurden. Sicher haben Sie sich über diese Frage auch Gedanken gemacht. Daher gehe ich davon aus, dass eine Antwort leicht und schnell möglich sein müsste.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Wagner', written in a cursive style.

Mathias Wagner